

SPD und Linke kritisieren Saar-Bildungspolitik

Saarbrücken. SPD-Landeschef Heiko Maas hat die Ergebnisse einer Studie, wonach das Saarland einen Spitzenplatz beim Bedarf an Nachhilfestunden einnimmt (wir berichteten), als einen „erschreckenden Beleg der Chancengerechtigkeit im Saar-Bildungssystem“ bezeichnet. Er machte dafür das achtjährige Gymnasium verantwortlich und forderte echte Ganztagschulen. Kritik übte auch die Linkspartei-Abgeordnete Barbara Spaniol: „Diesem Trend muss dringend entgegenwirkt werden, durch die Einrichtung von verbindlichem Förderunterricht, dem Ausbau echter Ganztagschulen und einer Konzeption für Schule ohne Sitzenbleiben.“ *red*